

Leider rege ich _____ immer sehr auf, wenn ich ein Vorstellungsgespräch habe. Ich werde rot und fange an zu stottern. Damit verderbe ich _____ doch alles.

Julia: Komm, beruhige _____. Ich bin sicher, dass du _____ diesmal gut beherrschen kannst.

Tina: Du hast recht. Leider muss ich _____ jetzt schon wieder verabschieden. Ich muss _____ beeilen, sonst verspäte ich _____ noch. Ich habe nämlich gleich einen Arzttermin.

Julia: Alles Gute! Meine E-Mail-Adresse hast du _____ ja aufgeschrieben. Bis bald!

Tina: Ich melde _____. Tschüs!

§ 11 Der Imperativ

Regeln ► 1. Der Imperativ drückt eine Aufforderung oder einen Befehl aus.

Eine Aufforderung oder einen Befehl richtet man

a) an eine Person:

Anrede mit *du*

Gib mir das Lexikon!

Anrede mit *Sie*

Geben Sie mir das Lexikon!

b) an mehrere Personen:

Anrede mit *ihr*

Macht die Tür zu!

Anrede mit *Sie*

Machen Sie die Tür zu!

2. Eine Bitte formuliert man, indem man dem Imperativ *bitte* hinzufügt.

In vielen Situationen klingt eine solche Bitte aber zu direkt und deshalb unhöflich; dann verwendet man besser den Konjunktiv II (siehe § 54, VI).

Mach *bitte* die Tür zu! – *Würdest du* bitte die Tür *zumachen*?

3. Anrede mit *du*:

a) Der Imperativ wird von der 2. Person Singular Präsens abgeleitet. Die Endung *-st* fällt weg:

	<i>Imperativ</i>
du fragst	<i>Frag!</i>
du kommst	<i>Komm!</i>
du nimmst	<i>Nimm!</i>
du arbeitest	<i>Arbeite!</i>

b) Bei den starken Verben fällt der Umlaut der 2. Person Singular weg:

	<i>Imperativ</i>
du läufst	<i>Lauf!</i>
du schläfst	<i>Schlaf!</i>

c) Sonderformen bei den Hilfsverben:

		<i>Imperativ</i>
haben	du hast	<i>Hab keine Angst!</i>
sein	du bist	<i>Sei ganz ruhig!</i>
werden	du wirst	<i>Werd nur nicht böse!</i>

4. Anrede mit *ihr*:

Die Imperativform und die 2. Person Plural Präsens sind gleich.

	<i>Imperativ</i>
ihr fragt	<i>Fragt!</i>
ihr kommt	<i>Kommt!</i>
ihr nehmt	<i>Nehmt!</i>

5. Anrede mit *Sie* (Singular oder Plural):

Die Imperativform und die 3. Person Plural Präsens sind gleich.

Das Personalpronomen *Sie* wird nachgestellt.

	<i>Imperativ</i>
sie fragen	<i>Fragen Sie!</i>
sie kommen	<i>Kommen Sie!</i>
sie nehmen	<i>Nehmen Sie!</i>
sie sind	<i>Seien Sie so freundlich!</i>

6. Früher hatte der Imperativ der 2. Person Singular die Endung *-e*: *Komme bald! Lache nicht!* Diese Formen werden heute in der gesprochenen Sprache nicht mehr gebraucht und auch in der geschriebenen Sprache nur noch selten benutzt.

Nur bei den Verben auf *d, t, ig*, auch bei *rechnen, öffnen* steht das *-e*, weil man die Wörter sonst schlecht aussprechen kann (siehe auch § 6, III):

		<i>Imperativ</i>
bitten	du bittest	<i>Bitte ihn doch zu kommen!</i>
entschuldigen	du entschuldigst	<i>Entschuldige mich bitte!</i>
rechnen	du rechnest	<i>Rechne bitte alles zusammen!</i>
finden	du findest	<i>Finde den richtigen Weg!</i>

7. Verben auf *-eln* haben im Imperativ der 2. Person Singular Sonderformen (siehe § 6, V, 2. b)).

		<i>Imperativ</i>
lächeln	du lächelst	<i>Lächle doch mal!</i>
handeln	du handelst	<i>Handle richtig!</i>
wechselln	du wechselst	<i>Wechsle doch den Job!</i>